

Inhalt

<i>Ingrid Kurz-Scherf/Alexandra Scheele</i> Macht oder ökonomisches Gesetz? Einleitung	7
I. Hat die Krise ein Geschlecht?	
<i>Alexandra Scheele</i> Technokratie oder Androkratie? Zum (geschlechter-)demokratischen Defizit der gegenwärtigen Krisenpolitik	22
<i>Brigitte Young</i> Zwei getrennte Welten? Finanzökonomie und Geschlechterforschung	36
<i>Andreas Heilmann</i> Die Krise männlicher Muster von Erwerbsarbeit – Chance für eine solidarische Arbeits- und Geschlechterpolitik?	52
<i>Friederike Habermann</i> Der homo oeconomicus und seine Animal Spirits Wie die Wirtschaft wirklich (nicht mehr länger) funktioniert	68
<i>Ingrid Kurz-Scherf</i> „The Great Transformation“ – Ausstieg aus dem Kapitalismus? Ein Plädoyer für feministischen Eigensinn in den aktuellen Krisen- und Kritikdynamiken	81
II. „Zweitrundeneffekte“ – nach der Krise beginnt die Krise	
<i>Helene Schubert</i> Von der Währungs- zur Politischen Union und wieder zurück? EU-Politik in der Krise	108
<i>Gabriele Michalitsch</i> Arbeit und Geschlecht: Macht- und Wahrheitseffekte der Krise	125
<i>Diana Auth</i> Auswirkungen der (Finanz- und Wirtschafts-)Krise auf den Wohlfahrtsstaat	141

<i>Margit Schratzenstaller</i> Konsolidierungspolitiken in Deutschland und Österreich – auf Kosten von Frauen?	163
<i>Maria Karamessini</i> Strukturkrise, Schocktherapie und Gender in Griechenland	187
<i>Cristina Castellanos Serrano / Elvira González Gago</i> Wirtschaftskrise, Politik, Protest und Geschlecht in Spanien	206
III. Alternativen denken	
<i>Eva Berendsen</i> Am Besten nicht Neues!? Feministisch inspirierte Überlegungen zu einer alternativen Finanzökonomie	226
<i>Elisabeth Voß</i> Solidarische Ökonomie als wirtschaftliche Selbsthilfe und in gesellschaftlicher Dimension	243
<i>Lena Schürmann / Lena Correll</i> Zwischen sozialer Inklusion und Individualisierung von Risiken – Mikrokredite auf dem geschlechterpolitischen Prüfstand	260
<i>Irene Dölling</i> Vergesellschaftungsmodi jenseits des Arbeitsparadigmas	276
<i>Silke van Dyk</i> Kritik in der Krise Zum Kritikhype im Gefolge der Finanzmarktkrise	290
Autorinnen und Autoren	312